

Liebe Brüder im Islam. Das Wort des Tauhid „La ilaha illa Allah“ ist das gewaltigste Wort, das beste Gedenken und der höchste Zweig des Glaubens.

Allah s.w.t. hat gesagt: „**Und Wir haben vor dir keinen Gesandten gesandt, dem Wir nicht (die Weisung) eingegeben hätten: "Es gibt keinen Gott außer Mir, so dient Mir!"**“ (Surah Al-Anbiyaa,25)

O meine edlen Brüder, Wir müssen inscha Allah das Wort „La ilaha illa Allah“ richtig kennen lernen. Die Gelehrten der Ahlu-Sunnah wal-Jama'a haben uns aus dem Quran und der Sunnah 8 Bedingungen für „la ilaha illa Allah“ zusammengestellt. Wir müssen diese gut kennen und danach handeln Inscha allah.

1. Das Wissen
2. Die Gewissheit
3. Die Aufrichtigkeit
4. Die Wahrhaftigkeit
5. Die Liebe
6. Die Verbundenheit
7. Die Akzeptanz
8. Der Unglaube gegenüber den falschen „Gottheiten“

Diese acht Bedingungen müssen wir erfüllen damit La ilaha illah Allah von uns angenommen wird. Deswegen müssen wir sie lernen, verstehen und verinnerlichen, damit wir La ilaha illah Allah bezeugen, so wie Allah es von uns will.

Die letzten beiden Male haben wir die Bedingungen 1-5 kennengelernt.

Die sechste Bedingung meine Brüder ist die Verbundenheit.

D.h. dass du Verbunden bist mit „La ilaha illa Allah“ und seiner Bedeutung.

Denn „La ilaha illa Allah“ sollte dich dazu bringen dich allen Geboten Allahs zu unterwerfen und zu praktizieren. Allah hat gesagt: „**Aber nein, bei deinem Herrn! Sie glauben nicht eher, bis sie dich über das richten lassen, was zwischen ihnen umstritten ist, und hierauf in sich selbst keine Bedrängnis finden durch das, was du entschieden hast, und sich in voller Ergebung fügen.**“ (An-Nisa, 65)

Seine Worte s.w.t. „**bis sie dich über das richten lassen, was zwischen ihnen umstritten ist**“ das heißt, dass du dich dem ergibst äußerlich und innerlich.

Und Allah s.w.t. hat gesagt: „**Weder für einen gläubigen Mann noch für eine gläubige Frau gibt es, wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, die Möglichkeit, in ihrer Angelegenheit zu wählen. Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt, der befindet sich ja in deutlichem Irrtum.**“ (Al-Ahzaab, 36)

Also von den Bedingungen von „La ilaha illa Allah“ ist, dass du verbunden mit ihrer Bedeutung bist, Verbunden mit der Religion des Herrn der Welten; Verbunden mit dem Islam, mit Allah für uns zufrieden ist, und Allah hat gesagt: „**Gewiß, die Religion ist bei Allah der Islam.**“ (Aal-Imran, 19)

Und Allah hat auch gesagt: „**Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.**“ (Aal-Imran, 85)

Deswegen O mein edler Bruder müssen wir komplett und ständig mit „La ilaha illa Allah“ verbunden sein.

Die siebte Bedingung meine Brüder ist die Akzeptanz.

Das heißt, dass du „La ilaha illa Allah“ und ihre Bedeutung annimmst und vollständig akzeptierst.

Wir müssen also das Wort „La ilaha illa Allah“ im Ganzen akzeptieren... Und wie machen wir das? Das machen wir, indem wir ALLES annehmen und akzeptieren, was in Quran steht und was uns in der Sunnah authentisch überliefert wurde, und die Regeln und Vorschriften, die Allah uns gemacht hat. Denn wenn wir nur einen Teil akzeptieren und einen anderen nicht, dann wird Allah nicht von uns annehmen, bis wir den Islam komplett annehmen und akzeptieren.

Sogar auch wenn du z.B. sagst: Ich akzeptiere den Islam komplett, außer eine Sache, dann wird es auch nicht von dir angenommen mein Bruder.

Bei Imam Ahmad und Hakim und anderen ist überliefert, dass **ein Mann zum Prophet s.a.s. gekommen ist, um ihm den Treueeid zu geben. Da hat der Prophet s.a.s. ihm die Voraussetzungen gegeben: Dass er bezeugt, dass es keinen Gott gibt außer Allah, und dass Mohammad sein Diener und Gesandter ist; und dass er das Gebet verrichtet und die Zakat entrichtet und dass er die islamische Pilgerreise macht, und dass er den Monat Ramadan fastet, und dass er den Jihad auf dem Wege Allahs macht.**

Da hat der Mann gesagt: O Gesandter Allahs zwei Dinge kann ich nicht ertragen: Den Jihad und die Spende! Und hat verlangt, dass der Prophet s.a.s. sie ihm weglässt.

Da hat der Prophet s.a.s. seine Hand zurückgezogen und verweigert von ihm den Treueeid zu nehmen und hat gesagt: Kein Jihad und keine Spende?! Durch was willst du denn ins Paradies kommen?

Deswegen mein Bruder ist die Akzeptanz eine Bedingung von den Bedingungen von „La ilaha illa Allah“. Und wenn du willst, dass „La ilaha illa Allah“ dir im Diesseits und im Jenseits einen Nutzen hat, dann musst du den Islam als ganzes Akzeptieren und annehmen, und nicht ein Teil annehmen und ein anderen Teil nicht.

Die achte Bedingung meine Brüder ist, dass du ungläubig gegenüber den falschen „Gottheiten“ bist.

D.h. das du jeden „Gott“ außer Allah s.w.t. ablehnst und verleugnest! Das ist die Bedeutung von „La ilaha illa Allah“

sowie Allah in seinem edlen Quran gesagt hat: „**Wer also falsche Götter verleugnet, jedoch an Allah glaubt, der hält sich an der festesten Handhabe, bei der es kein Zerreissen gibt.**“ (Al-Baqara, 256)

Und bei Sahih Muslim überliefert von Tariq ibn Aschjam, dass der Prophet s.a.s. sagte: „**Wer La ilaha illa Allah sagt, und verleugnet, was neben Allah angebetet wird, dessen Besitz und Blut sind verboten (geschützt), und seine Abrechnung liegt bei Allah.**“

Wer also „La ilaha illa Allah“ sagt, und dabei ALLES verleugnet und ablehnt, was neben oder mit Allah angebetet wird, von dem wird Allah s.w.t. sein „La ilaha illa Allah“ annehmen. Wer aber „La ilaha illa Allah“ sagt, und trotzdem Schirk macht, und falschen „Gottheiten“ folgt, von dem wird Allah es niemals annehmen, und wenn er stirbt, ohne aufrichtig zu bereuen, so wird er für alle Ewigkeit in der Hölle brennen.

O meine Brüder: Wir haben jetzt inscha allah die acht Bedingungen von „La ilaha illa Allah“ kennengelernt. Jetzt müssen wir als Muslime diese Bedingungen verinnerlichen und in der besten Art und Weise danach leben.